

Redaktioneller Artikel

## Wie der Kick-off ins neue Corona-Jahr gelingt

Natürlich ist ungewiss, was das neue Jahr bringt. Andererseits ist das in jedem Jahr so. Zudem kann man durchaus mit ein wenig Stolz auf das...



### Jahresauftakt Online-Event gestalten

So ein Jahresauftakt will gut durchdacht sein, gerade in harten Zeiten. Viel wird in den kommenden Monaten davon abhängen, ob Menschen Geduld und Ruhe bewahren, an sich selbst und an die Gesellschaft glauben und zuversichtlich bleiben. In vielen Branchen stehen harte Monate bevor, in denen es um die Existenz geht. Doch Motivation ist mehr als die Angst vor dem Scheitern. Um selbst nach einem Jahr wie dem letzten Mitarbeiter und Teamkollegen motiviert ins neue Jahr schicken zu können, muss Optimismus glaubhaft vermittelt werden.

## Redaktioneller Artikel

# Wie der Kick-off ins neue Corona-Jahr gelingt

Natürlich ist ungewiss, was das neue Jahr bringt. Andererseits ist das in jedem Jahr so. Zudem kann man durchaus mit ein wenig Stolz auf das...

### Ein gutes Kick-Off kann auch Remote ein motivierendes Erlebnis sein

Gerade dies fällt vielen schwer. Die Ursache dafür liegt in einem Missverständnis: Gemeinhin wird nämlich davon ausgegangen, dass Optimismus eine Ressource ist, die in der Gegenwart geborgen und dann schonend behandelt werden muss. Wenn Optimismus ein Produkt der Gegenwart ist, leuchtet es ein, dass es in Krisenzeiten davon eher weniger gibt. Und genau hier liegt der Denkfehler: Optimismus speist sich nicht aus der Gegenwart. Er ist vielmehr in der Zukunft verankert und in der eigenen Überzeugung, selbst zu dieser Zukunft etwas beitragen zu können. Gerade in harten Zeiten ist daher Optimismus nicht nur unabdingbar, sondern eigentlich auch vorrätig.

Der Ausblick auf 20231 bietet zudem reichlich Anlass, zuversichtlich zu bleiben. Dasselbe gilt auch für den Rückblick: Denn wenn man sich vergegenwärtigt, was wir in diesem Seuchenjahr alles gelernt haben, wie sich Arbeit und Leben verändert haben und wir uns an widrige Situationen angepasst und mit diesen gearbeitet haben, dann dürfen wir uns auch durchaus einmal auf die Schultern klopfen. Und selbst, wenn die wirtschaftliche Lage einige ins Verderben gestürzt hat: Aufgeben ist keine sinnvolle Option, wenn man an sich und seine Mitarbeiter glaubt.

Man muss sich also nicht die Welt schönreden, um optimistisch zu sein. Optimismus ist an die Zukunft geknüpft. Und die ist offen. Ungewissheit ist also gerade in schwierigen Zeiten eher ein Grund zur Hoffnung. In komplizierten Situationen etwas Positives zu entdecken, ist kein blinder Zweckoptimismus, sondern Unternehmerteil in Reinform. Wie sonst könnten Gesellschaften nach Katastrophen wieder aufstehen und sich weiterentwickeln?

Wenn Sie also zum Kick-off-Event 2021 genau die Kommunikationstechniken selbstbewusst und gezielt einsetzen, die wir noch in 2019 abgelehnt an die wir uns im letzten Jahr gewöhnt hatten, so ist auch dies kein Einknicken vor der neuen Normalität, sondern ein Ringen um Kontinuität. Und manchmal ergeben sich gerade hieraus Impulse, um die Zukunft besser zu machen. Denn tatsächlich haben wir im letzten Jahr die Erfahrung gemacht, dass Kommunikation in Corona-Zeiten zwar anders, aber nicht unbedingt weniger fruchtbar ist. Wenn Sie zum Beispiel Ihr Kick-off als ein virtuelles „World Café“ organisieren und ihre Mitarbeiter oder auch Kunden in kleine Gruppen zum Online-Brainstorming zusammenschalten, werden Sie feststellen, wie dankbar dies aufgenommen wird.

Man kann die Beschränkungen des Altgewohnten nutzen, um neue Wege zu testen. Noch vor zwei Jahren hätten viele Menschen es albern gefunden, im Kick-off-Meeting die Plätze tauschen und sich neben Kollegen setzen zu müssen, die man bisher noch gar nicht kannte. Doch Conferencing-Software ermöglicht Speed-Dating ohne Stühlerücken und peinliche Sprechpausen. Auch Teambuilding-Maßnahmen können so durchgeführt werden: sei es über gemeinsame Aufgabenstellungen, etwa in einem Escape-Room oder beim Lösen von Rätseln, oder beim gemeinsamen Kochen mithilfe eines Online-Kochs. Sie werden feststellen: Online kommt man häufig schneller auf den Punkt, man streift Eitelkeiten ab und überwindet Hemmnisse und Hemmungen.

Wenn Sie Ihr Kick-off-Event online veranstalten, stehen Ihnen zudem Möglichkeiten offen, die Sie bislang so nicht genutzt hatten. Sie können externe Gäste und Künstler zuschalten, Videos einspielen und gleichzeitig Ihre Mitarbeiter zu mehr Eigeninitiative und Mitwirkung bringen, ohne dass dies unangenehm oder peinlich wird. Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten und auch neuen Gewohnheiten, um Unwägbarkeiten zu überwinden und altbekannte und positive Stärken zu betonen.

Es ist gerade das Improvisieren mit einem klaren Ziel im Blick, dass in Zeiten wie diesen Menschen inspiriert und motiviert. Anders formuliert: Es mag zwar vieles anderes sein, aber das, worauf es wirklich ankommt, ist dasselbe. Auch früher war die Zukunft ungewiss und offen, und auch früher hing sie davon ab, was Menschen aus den Möglichkeiten machen, die sich bieten. Man muss die Chancen sehen wollen. Und dieses Sehenwollen beginnt nicht online oder offline, sondern im Kopf.